



Kostenloser Download: Taunussteiner Geschichte(n) zum 50-jährigen Jubiläum der Stadtgründung

Taunusstein (ut). Unter www.taunusstein.de/geschichten stellt das Museum im Wehener Schloss künftig kostenlose Publikationen zum Download zur Verfügung. „Die Idee, die Publikationen des Museums über einen kostenlosen Download einem weiten Publikum anzubieten, wurde als Beitrag zum Jubiläumsjahr 2021/22 auf den Weg gebracht“, so Museumsleiter Harald Lubasch. Er kündigt weiterhin an: „Die breit gefächerten Beiträge werden die ebenso breit gefächerten Aspekte der Taunussteiner Geschichte spotartig beleuchten. Die Sammlung wird zukünftig in loser Reihenfolge weiterentwickelt.“ Die Formate seien dabei unterschiedlich: kurze Artikel werden hier ebenso veröffentlicht, wie auch als ausführliche Dokumentationen. Der erste Download „Geschichte(n) zwischendurch“ umfasst 97 Seiten und geht etwa der Frage nach, wie die Stadt zu ihrem Namen kam oder was Hahn mit Hühnern zu tun hat. Auch die Verpflegung in der römischen Armee wird kritisch unter die Lupe genommen. „Zeitgeschichtliches Fingerfood oder auch ein regionalhistorischer Snack“, nennt Lubasch das Werk auch augenzwinkernd, denn es sei ohne wissenschaftlichen Tunnelblick oder thematischen Schraubstock verfasst. Prominente Taunussteiner Persönlichkeiten



Die Ortsschelle von Taunusstein.

Foto: Stadt Taunusstein

– der Reformpolitiker Carl Friedrich Justus Emil von Ibell, der Chemiker Emil Erlenmeyer, aber auch die Henkersdynastie Busch aus Neuhoﬀ – werden beleuchtet und besondere Orte und Gebäude wie das Kloster und Stift Ferrutius, das Wehener

Schloss, der Limes am Zugmantel oder der Saalbau zum Taunus werden vorgestellt. Neben dem Download auf der Infoseite ist eine gebundene Papierversion im Stadtmuseum für einen Unkostenbeitrag von zehn Euro erhältlich.